

Dann geh doch

Howard Carpendale

Wenn du glaubst
Du verschwendest dein Leben mit mir
Dann geh doch.
Und was gestern noch war
Zählt heut nicht mehr bei dir
Dann geh doch.
Wenn du glaubst
Daß die Zeit für dich sinnlos verstreicht
Und ein Morgen
Der dämmert
Dem anderen gleicht
Und der Sinn meiner Worte dich nicht mehr erreicht
Dann geh doch.
Wenn du glaubst
Daß du schnell das Vergang'ne vergißt
Dann geh doch.
Und das Gras scheint dir grüner dort
Wo du nicht bist
Dann geh doch.
Du und ich hatten viel - darum fällt es mir schwer
Aber wenn mit uns nichts mehr so ist wie bisher
Denn der Wind weht auf einmal von anderswoher
Dann geh doch.
Geh doch
Ich sage dir
Geh doch.
Unser Schweigen allein kann die Antwort nicht sein.
Versteh' doch
Fragen - gibt es auch tausend Fragen
Ich weiß nur
Irgendwie muß ich
Was kommen wird
Ertragen...
Wenn die Freiheit soviel mehr ist für dich als ich
Dann geh doch.
Und ein flüchtiger Rausch ein willkommener Tausch
Dann geh doch.
Ich besitze dich nicht - du gehst dir allein.
Letzten Endes wird alles wie du es willst sein.

Es wÃ¼r schÃ¶n
Wenn du bleibst - doch siehst du es nicht ein
Dann geh doch...

Songwriters

CARPENDALE, HOWARD/HORN-BERNGES, HANS-JOACHIM/JAY, FREDPublished by
Lyrics Â© Warner/Chappell Music, Inc. Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents
pending.

Lyrics provided by

<https://damnllyrics.com/>